

[REDACTED]

Postbank Hamburg  
Beschwerdemanagement

22280 Hamburg

Berlin, 28.09.11

Betreff: Beschwerde von 16.09.11

Mein Zeichen:

Postbank Girokonto Nr: [REDACTED]

Sehr geehrter Herr Heiko Claus,  
Sehr geehrter Herr Johannes Bohn,

Sie bitten mich in Ihrem Antwortschreiben um Verständnis für die Bevormundung durch die Postbank. Gleichzeitig bedauern Sie, dass ich nicht damit einverstanden bin, dass mir die Postbank vorschreibt wie, wann und in welche Höhe ich über mein Geld verfügen darf.

Wissen Sie, zum Glück habe ich eine Lösung gefunden: Ich habe letzte Woche die Kündigung meines Girokontos, meines Tagesgeldkontos und meiner Kreditkarte zum 15.10.11 in der Filiale abgegeben. Nun hoffe ich natürlich noch auf eine Bestätigung. Verstehen Sie das bitte als Aufforderung.

Ich war viele Jahre Kunde bei der Postbank und war einigermaßen zufrieden. Jedoch durch die Übernahme durch die Deutsche Bank hat sich die Situation jedoch grundlegend verändert. Zumal ich als Kunde nicht einmal gefragt wurde, ob ich dem zustimme, das mein Girokonto an die deutsche Bank verkauft wird. Der Service wurde schlechter, es gab einseitige Veränderungen der Allgemeinen-Geschäfts-Bedingungen. Der Kunde wird zunehmend seiner Selbstbestimmung als Bankkunde entmündigt um die Gewinnmaximierung voranzutreiben. Bis hier hin ist das alles schon ganz schön mies.

Aber dann habe ich durch die Aktion Krötenwanderung von Attac erfahren, dass die deutsche Bank in Schattenfinanzplätzen macht, dass sie Geschäfte mit Rüstungs- und Atomkonzernen betreibt, und mit Spekulation mit Agrarrohstoffen den Hunger verschärft. Und das ist ja jetzt das allerletzte.

Bitte informieren Sie Ihre Zentrale über meine Entscheidung.

[REDACTED]